Vorwort

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich**

Band (Jahr): **99 (1988)**

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VORWORT

Die vorliegende Arbeit entstand in den Jahren 1984 - 1987 am Geobotanischen Institut ETH, Stiftung Rübel.
Zu grossem Dank verpflichtet bin ich Frau Prof. Dr. K. M. Urbanska. Unermüdlich war sie zur Hilfe und zur Diskussion bereit. Besonderer Dank gebührt Herrn Prof. Dr. E. Landolt, welcher die Arbeit kritisch begleitete. Bedanken möchte ich mich auch bei Frau A. Honegger für die Korrektur des Manuskriptes.
Den Mitgliedern der alpinen Gruppe, die in Clavadel zu einer angenehmen Atmosphäre beitrugen und stets zur Hilfe bei der Feldarbeit bereit waren, möchte ich herzlich danken.
Organisatorische und technische Probleme am Institut konnten durch Frau A. Hegi und Herr R. Graf immer bereinigt werden. Herr R. Graf half auch bei der fotographischen Dokumentation. Um die Pflege der Pflanzen im Versuchsgarten und Gewächshaus kümmerten sich Herr H.P. Ackermann und Herr M. Fotsch. Ihnen allen sei herzlich gedankt.
Für die finanzielle Unterstützung danke ich dem Schweizerischen Nationalfonds und der Stiftung Rübel.